

بسم الله الرحمن الرحيم

## Der Schirk im Gehorsam



von Ansar al-Tawhid Publikation

Ansar al-Tawhid – Aufruf zum Tawhid und zur 'Aqidah der Ahl al-Sunnah wal-Jama'ah

<http://ansaraltawhid.blogspot.com>

Zum gewaltigsten Kufr in der heutigen Zeit gehört es, den Kuffar und ihren Gesetzgebungen, den Gehorsam entgegenzubringen. Wer den Kuffar und ihrem Kufr gehorcht, der ist niemals ein Muslim. Als Muslim gilt der ausschließliche Gehorsam nur Allah und Seinem Gesandten, Allahs Frieden und Segen auf ihm.

Allah, der Erhabene, sagt über diesen Gehorsam gegenüber Ihm und Seinem Propheten, Allahs Frieden und Segen auf ihm: **{Wer dem Gesandten gehorcht, der gehorcht Allah, und wer sich abkehrt, - so haben Wir dich nicht als Hüter über sie entsandt.}** [4:80] und Er sagt: **{Dies sind Allahs Grenzen. Wer nun Allah und Seinem Gesandten gehorcht, den wird Er in Gärten eingehen lassen, durchheilt von Bächen, ewig darin zu bleiben; und das ist ein großartiger Erfolg.}** [4:13] und Er sagt: **{Wer Allah und Seinem Gesandten gehorcht, Allah fürchtet und sich vor Ihm hütet, das sind die Erfolgreichen.}** [24:52] und: **{Oh Ihr, die ihr den Iman verinnerlicht habt! Gehorcht Allah und gehorcht dem Gesandten und den Befehlshabern unter euch! Wenn ihr miteinander über etwas streitet, dann bringt es vor Allah und den Gesandten, wenn ihr wirklich an Allah und den Jüngsten Tag Iman habt. Das ist am besten und am ehesten ein guter Ausgang.}** [4:59]

Wessen Gehorsam nur Allah und Seinem Propheten, Allahs Frieden und Segen auf ihm, gebührt, der wird zu den Erfolgreichen gehören. Doch wer sich von diesem Gehorsam abwendet, der wird von den Verlierern sein. Allah, der Erhabene, sagt: **{Sprich: „Gehorcht Allah und dem Gesandten. Doch wenn sie sich abkehren, so liebt Allah die Kafirin nicht.“}** [3:32] und Er sagt: **{Oh ihr, die ihr den Iman verinnerlicht habt! Wenn ihr denjenigen, die Kufr betrieben haben, gehorcht, lassen sie euch auf den Fersen kehrtmachen (zum Kufr), und dann werdet ihr als Verlierer zurückkehren.}** [3:149]

Shaykh Muhammad al-Amin ash-Shanqiti sagte über diese Angelegenheit in seinem Tafsir „Adwa'u-l-Bayan“ unter Surat al-Isra', Ayah 19: „Von der Rechtleitung des Qur'an zum Richtigsten ist ebenso die Erklärung, dass jeder Mensch, der einer anderen Schariah folgt, als jener, mit der der Beste der Kinder Adams, Muhammad ibnu Abdillah, Allahs Frieden und Segen auf ihm, kam, klaren Kufr (begangen hat). (Kufr,) der aus dem Islam ausschließt.

Als die Kuffar zum Propheten, Allahs Frieden und Segen auf ihm, sagten: „Wer hat das verendete Schaf getötet?“ antwortete er ihnen: „Allah tötete es.“ Da sagten sie: „Was ihr mit euren Händen schlachtet, ist Halal, aber was Allah mit Seiner edlen Hand schlachtet, ist – wie ihr meint – Haram. Ihr seid also besser als Allah?!“ Da sandte Allah als Antwort auf sie herab: **{Und esst nicht von dem, worüber Allahs Name nicht erwähnt wurde; denn wahrlich, dass ist Fisq [Frevel]. Und gewiss, die Satane geben ihren Helfern [Awliyah] ein, um mit euch zu streiten. Wenn ihr auf sie hören solltet, seid ihr gewiss Muschrikun.}** [6:121]

Das Entfernen des Partikel „al-Fa'u“ bei **{seid ihr gewiss Muschrikun}**, deutet auf einen nicht erwähnten Schwur hin ... Es ist also ein Schwur von Allah, dem Gepriesenen und Erhabenen, dass derjenige, der dem Satan beim Erlauben der Maitah [das verendete Tier, dessen Verzehr im Islam nicht erlaubt ist.] Gehorsam leistet, zum Muschrik wird. Dieser Schirk schließt (einen Menschen), im Konsens der Muslime, aus dem Islam aus.

Sie sind es, die Allah, der Gepriesene und Erhabene, am jüngsten Tag rügen wird, bei seiner Aussage: **{Habe ich euch nicht geboten, ihr Kinder Adams, dem Satan nicht zu dienen? Er ist euch gewiss ein offenkundiger Feind.}** [36:60] Dies, weil der Gehorsam ihm gegenüber in seinen Gesetzen, welche der Offenbarung widersprechen, seine Anbetung darstellt.“

Wer also auch nur einem einzigen Gesetz der Kuffar gehorcht – selbst wenn es mit Qur'an und Sunnah übereinstimmt – der ist schon in die Anbetung des Satans, möge der Fluch von Allah auf ihm sein, gefallen. Denn wenn ein Muslim zum Beispiel in den Kufr-Ländern lebt – wie es heute überall auf der Welt die Realität ist – dann darf er niemals deren Gesetzen gehorchen oder sie respektieren oder sich an sie halten. Wir morden nicht, weil es im deutschen Kufr-Gesetz steht, sondern weil es Allah so angeordnet hat. Wir stehlen nicht, weil es im deutschen Kufr-Gesetz steht, sondern weil es Allah verboten hat zu stehlen und so weiter... Das ist sehr wichtig zu verstehen! Wer nämlich nicht mordet oder stiehlt, weil es das deutsche Gesetz sagt und er diesem gehorcht, der ist in den Kufr und Schirk des Gehorsams gefallen und ist dadurch kein Muslim. Deswegen ist es Schirk den menschengemachten Gesetzen und Urteilen zu gehorchen und zu folgen! Selbst der Respekt gegenüber den Gesetzen und Urteilen dieser menschlichen Satane ist Kufr! Allah, der Erhabene, sagt: **{Am Tag, da ihre Gesichter im (Höllen)feuer hin und her gedreht werden, sagen sie: „Oh hätten wir doch Allah gehorcht und hätten wir dem Gesandten gehorcht!“ Und sie sagen: „Unser Herr, gewiss, wir haben unseren Herrschern und unseren Großen gehorcht, und da haben sie uns vom Weg abirren lassen.“}** [33:66-67]

Genauso wie die Menschen ihren Kufr-Herrschern und Präsidenten folgen und gehorchen, folgen und gehorchen sie den falschen Gelehrten und deren Urteilen die keine Basis im Qur'an und der Sunnah haben. Allah, der Erhabene, sagt: **{Sie haben sich ihre Schriftgelehrten und Mönche zu Herren genommen außer Allah; sowie al-Masih ibnu Maryam (den Messias, den Sohn der Maria), wo ihnen doch nur befohlen worden ist, einem einzigen Ilah [Angebeteten] zu dienen. Es gibt keinen Ilah außer Ihm (Allah). Preis sei Ihm! (Erhaben ist Er) über das, was sie an Schirk betreiben!}** [9:31]

Die Erklärung dieser Ayah, überlieferte Adiy ibnu Hatim: „Ich kam zum Propheten und hatte um meinen Hals ein goldenes Kreuz hängen, als ich hörte, wie er sagte: **{Sie haben sich ihre Schriftgelehrten und Mönche zu Herren genommen außer Allah,...}** da sagte ich: „Oh Prophet Allahs, sie haben sie nicht angebetet.“ Woraufhin er sagte: „Haben sie nicht das verboten, was Allah erlaubt hat, und sie alle haben es daraufhin für verboten gehalten und haben sie nicht das erlaubt, was Allah verboten hat und sie alle haben es für erlaubt gehalten? Dies war ihre Anbetung, ihnen gegenüber.““ [Sunan at-Tirmidhi; Sahih]

Wer daher jemandem gehorcht, der den Alkohol erlaubt oder die Teilnahme an demokratischen Wahlen, der ist schon in den Kufr gefallen!

Selbst bei den Verkehrsgesetzen gilt dieser Hukm [Urteil], denn auch sie sind menschengemachte Gesetze und jene die sie beschlossen haben, fordern zum Gehorsam und der Befolgung dieser auf. Sie sagen dir das ist Erlaubt und das ist Verboten. Wer ihnen darin gehorcht, der gehört zu ihnen. Allah, der Erhabene, sagt: **{Oh ihr, die ihr den Iman verinnerlicht habt! Wenn ihr einer Gruppe von denen gehorcht, denen die Schrift [Juden und Christen] gegeben wurde, werden sie euch, nachdem ihr den Iman bekundet habt wieder zu Kafirin**

**machen.} [3:100]**

Es kommt daher ganz auf die Niyyah [Absicht] jedes einzelnen an, ob man zum Beispiel vor einer roten Ampel stehen bleibt, weil es der nichtislamische Gesetzgeber so beschlossen hat und man ihm darin gehorcht, oder ob man einfach wartet bis es grün wird. Genauso bei all den anderen Verkehrsgesetzen. Die richtige Niyyah ist dabei wichtig. Denn der Schirk in der Niyyah ist schneller da als man glaubt. Umar ibnu al-Khattab überlieferte, dass der Gesandte von Allah, Allahs Frieden und Segen auf ihm, sagte: **„Die Taten sind entsprechend den Absichten, und jedem Menschen (gebührt), was er beabsichtigt hat. Wer also seine Auswanderung um Allahs und Seines Gesandten willen unternahm, dessen Auswanderung war für Allah und Seinen Gesandten, und wer seine Auswanderung um der Welt willen unternahm, sie zu erlangen, oder wegen einer Frau, sie zu heiraten, dessen Auswanderung war für das, dessentwegen er auswanderte.“** [Sahih al-Bukhari und Muslim]

Und Allah weiß es am besten.